

Der Vollzugsdienst

3/2023 – 70. Jahrgang

Bund der Strafvollzugsbediensteten Deutschlands

**Das BSBD-Ländertreffen
2023 findet in
Sachsen-Anhalt statt**

Bundeshauptvorstand tagt vom
28. bis 30.03.2023 in Fulda

Seite 2

**Gravierender Fachkräfte-
mangel in allen Bereichen des
Justizvollzuges**

Wo bleibt die politische
Strategie?

Seite 6

**Der VNSB erreicht Großes:
Vollzugszulage wird auf
180,00 € erhöht**

Niedersachsen ist nun Spitze
im Ländervergleich

Seite 42

Die Tarifverhandlungen mit der
TdL beginnen im Herbst



Foto: hkama / stock.adobe.com



HESSEN



MECKLENBURG-VORPOMMERN



SACHSEN-ANHALT

INHALT


BUNDESHAUPTVORSTAND

- 1 Jetzt sind WIR dran –
BSBD: Wir sind kampfbereit
- 1 Flagge zeigen!
Kampagnen im Tarifstreit!
- 2 BSBD-Ländertreffen 2023 findet
in Sachsen-Anhalt statt
- 5 Wir fordern eine faire
Lohnerhöhung in allen Bereichen
- 6 Wo bleibt die politische Strategie?
Gravierender Fachkräftemangel
im Justizvollzug
- 7 Hauptversammlung der
dbb Frauenvertretung

LANDESVERBÄNDE

- 9 Baden-Württemberg
- 18 Bayern
- 20 Berlin
- 24 Brandenburg
- 25 Hamburg
- 31 Hessen
- 38 Mecklenburg-Vorpommern
- 42 Niedersachsen
- 45 Nordrhein-Westfalen
- 59 Rheinland-Pfalz
- 63 Saarland
- 65 Sachsen
- 68 Sachsen-Anhalt
- 72 Schleswig-Holstein
- 79 Thüringen
- 71 Impressum



Mitglied im  dbb beamtenbund und tarifunion



Europäische Union der Unabhängigen Gewerkschaften (CESI)

Bundesvorsitzender	René Müller	rene.mueller@bsbd-bund.de www.bsbd.de
Stellv. Bundesvorsitzender	Horst Butschinek	horst.butschinek@bsbd-bund.de
Stellv. Bundesvorsitzender	Sönke Patzer	soenke.patzer@bsbd-bund.de
Stellv. Bundesvorsitzender	Alexander Sammer	alexander.sammer@bsbd-bund.de
Stellv. Bundesvorsitzende	Dörthe Kleemann	doerthe.kleemann@bsbd-bund.de
Stellv. Bundesvorsitzender Schriftleitung	Martin Kalt	martin.kalt@bsbd-bund.de
Geschäftsstelle:	Bund der Strafvollzugsbediensteten Deutschlands Waldweg 50 · 21717 Deinste · post@bsbd.de	
Landesverbände	Vorsitzende	
Baden-Württemberg	Michael Schwarz	bsbdschwarz@web.de www.bsbd-bw.de
Bayern	Ralf Simon	post@jvb-bayern.de www.jvb-bayern.de
Berlin	Thomas Goiny	mail@bsbd-berlin.de www.bsbd-berlin.de
Brandenburg	Dörthe Kleemann	geschaeftsstelle@bsbd-brb.de www.bsbd-brb.de
Bremen	Sven Stritzel	sven.stritzel@jva.bremen.de
Hamburg	René Müller	rene.mueller@lvhs-hamburg.de www.lvhs-hamburg.de
Hessen	Birgit Kannegießer	vorsitzende@bsbd-hessen.de www.bsbd-hessen.de
Mecklenburg-Vorpommern	Matthias Nicolay	mpaape@onlinehome.de www.bsbd-mv.de
Niedersachsen	Oliver Mageney	oliver.mageney@vnsb.de www.vnsb.de
Nordrhein-Westfalen	Ulrich Biermann	ulrich.biermann@jva-bielefeld-senne.nrw.de www.bsbd-nrw.de
Rheinland-Pfalz	Winfried Conrad	bsbd.winfried.conrad@t-online.de www.bsbd-rlp.de
Saarland	Markus Wollscheid	M.Wollscheid@justiz.saarland.de
Sachsen	Thomas Porr	thomas.porr@bsbd-sachsen.de www.bsbd-sachsen.de
Sachsen-Anhalt	Mario Pinkert	mario.pinkert@bsbd-isa.de www.bsbd-isa.de
Schleswig-Holstein	Michael Hinrichsen	hinrichsen@bsbd-sh.de www.bsbdsh.de
Thüringen	Ronny Rüdiger	post@bsbd-thueringen.de www.bsbd-thueringen.de

REDAKTIONSSCHLUSS
Ausgabe 4-5: 11. September 2023



ERSCHEINUNGSTERMIN
Ausgabe 4-5: 10. Oktober 2023



Kicken für den guten Zweck...

Sieger des Turniers wurde die Berufsfeuerwehr Stralsund



Foto: joesive47/stock.adobe.com

Am Sonntag, den 16. April 2023 veranstaltete der LionsClub Stralsund-Hansestadt zugunsten des Verein zur Unterstützung krebskranker Kinder Greifswald e.V. Leipzig zum 6. Mal das traditionelle Benefiz-Fußballturnier zu Gunsten der jungen Patient*innen auf den Kinderkrebsstationen.

Die Startgebühr in Höhe von 80 € wurde durch den OV-Stralsund übernommen. Los ging es um 9:00 Uhr mit der Begrüßung der neun Mannschaften.

Neben dem Team der JVA Stralsund traten unter anderem verschiedene Vereine und Institutionen der Hansestadt für den guten Zweck an.

Gespielt wurde in zwei Gruppen. Dort konnten wir nach einer bitteren Auftaktniederlage gegen den Knieper SV die anschließenden Gruppenspiele gegen den Internationalen Bund (IB) und dem Team des Hanse-Klinikum

Stralsund gewinnen. In der Vorrundentabelle standen wir somit auf dem 2. Platz und mussten im Halbfinale gegen die Berufsfeuerwehr Stralsund antreten. Nach einigen technischen Fehlern mussten wir uns leider geschlagen geben und hofften somit zumindestens auf den 3. Platz.

Doch der Knieper SV erwies sich mal wieder als schwieriger Gegner. Nach einem schnellen 0:2 Rückstand kämpften wir uns auf ein 2:2 ran, bevor dann die Kräfte nachließen und die erfahrenen Gegner dieses ausnutzten und am Ende 2:4 gewannen. Sieger des Turniers wurde die **Berufsfeuerwehr Stralsund** vor dem **GYMFitnessWorld Studio**. Wie in den vergangenen Jahren fand das Turnier in der Stralsunder Diesterweghalle statt. Gespielt wurde 12 Minuten mit 4 Feldspieler + 1 Torwart. Abseits der Platte erwartete die Gäste ein kleines Rahmenprogramm:

Bastelangebote und Kinderschminken luden auch die Kleinsten zum Verweilen ein.

Nach der Gruppenphase wurde in einer amerikanischen Versteigerung ein handsigniertes FC Bayern Trikot von **Roy Makaay** versteigert. In einem großen Bietergefecht kamen am Ende eine Summe von 335 € hierfür zusammen.

Für das leibliche Wohl war stets in Form von Kaffee, Bier, Erbseneintopf und Bockwurst reichlich gesorgt.

Alle Startgelder und der Erlös aus der Versteigerung und Kuchenverkauf kommen dem Verein zur Unterstützung krebskranker Kinder Greifswald e.V. zugute, sodass die eigentlichen Gewinner des Turniers hoffentlich wieder die jungen Krebspatient*innen und ihre Familien sein werden.

Bei der nächsten Auflage des Turniers werden wir wieder mit dabei sein und streben dabei das Podium an. ■



Alle teilnehmenden Mannschaften des 6. LionsCup.

Fotos (2): BSBD M-V

Europameistertitel geht ans Team Mecklenburg-Dreibergen



Endlich war es wieder soweit. Nach dem Titelgewinn 2014 in Dresden, holte unser Team „Mecklenburg-Dreibergen“ zum zweiten Mal den Europameister-Pott an die Ostsee.

Mit England, dem Mutterland des Fußballs, hätte der diesjährige Siegeszug an keinem besseren Ort stattfinden können. Zumal die Pokalübergabe dann auch noch im „Bramall Lane“, dem geschichtsträchtigen Fußballstadion des FC Sheffield United stattfand.

Erstmals seit der COVID-19-Zwangs-pause und der letztmals ausgetragenen EM 2019 in Zürich, durften sich 18 Herrenmannschaften aus den Gefilden der



Justiz und der Bewährungshilfe wieder im Hallenfußball duellieren. Das Teilnehmerfeld war bunt gemischt und konnte mit Mannschaften aus Deutschland, England, Luxemburg, Österreich, der Schweiz, Schottland und Tschechien aufwarten. Gespielt wurde im 4-1 Modus (4 Feldspieler, 1 Torwart) im „English Institute of Sport“.

Um 09:15 Uhr ging es für unsere Kicker von der Ostsee (aus den Justizvollzugsanstalten Bützow und Waldeck) direkt im ersten Gruppenspiel gegen einen der Turnierfavoriten und den mehrfachen Champion aus Tschechien. Die Feuerprobe wurde jedoch bravurös bestanden und das Spiel mit 3:0 gewonnen.

Auch in den anschließenden vier Gruppenspielen ließ unsere Auswahl nichts anbrennen und konnte souverän als Gruppensieger ins Viertelfinale ein-

ziehen. Im Viertelfinale angekommen und den ersten Blessuren zum Trotz, bekam man den Eindruck, dass sich unsere Männer, die so noch nie zusammen gewirkt hatten, jetzt richtig warm spielten. Luxemburg hatte sichtlich wenig Freude an diesem einseitigen Aufeinandertreffen. Am Ende stand es hochverdient 7:0 für Mecklenburg-Dreibergen.

Das Halbfinale stand an und es ging erneut gegen das Team aus Everton, welches sich über den Weg der beiden besten Tabellendritten für das Viertelfinale qualifizieren konnte und sich dort gegen eine österreichische Auswahl knapp behauptete.

Aber auch im zweiten Anlauf konnten die Engländer nicht zum Stolperstein werden. Auch dieses Spiel ging eindeutig und mit 5:0 an die Ostseekicker. Es war angerichtet! Das Finale stand vor der Tür! Nach dem Titelgewinn 2014



und den beiden Vizetiteln 2017 und 2019, stand unser Team „Mecklenburg-Dreibergen“ bereits zum vierten Mal im Endspiel. Der Gegner? Niemand geringeres als die Tschechen und mit denen hatte man noch ein Hühnchen zu rupfen. Denn im Finale 2017 wurde man noch mit 0:4 von der Platte geputzt. Das man sich bereits in der Gruppenphase begegnete, nutzten die Tschechen für einige taktische Umstellungen und so war das zweite Aufeinandertreffen deutlich enger und umkämpfter. Immerhin ging es jetzt um den Titel und alle Akteure, einschließlich der mitgeriesten Fans und Kollegen **Hajo Binder** und **Ralf Ackerhans**, sowie dem Trainer **Steffen Klitzing**, waren bis in die Haarspitzen motiviert.

Der goldene Torschütze, mit einem strammen Linksschuss, hieß **Tobias Scherf**. Da zeitgleich unser Torwart (**Riccardo Pittak-Ott**) an diesem Tag nicht zu überwinden war, hieß es bei

Abpiff folgerichtig 1:0. Nach einem langen und kräftezehrenden Turnier (8 Spiele à 12 Minuten) war es tatsächlich geschafft. Der Titel wurde nach 9 Jahren zurück an die Ostsee geholt und alle Beteiligten waren sich einig, es konnte in diesem Jahr keinen verdienteren Sieger geben. Mit acht Siegen in acht Spielen, bei 30:0 Toren, dazu die besten Torschützen (**Henry Haufe**, **Tobias Scherf**) des Turniers... an diesem Tag passte einfach alles zusammen!

Die Spiele im Überblick

Gruppenphase

Dreibergen – Tschechien 3:0

Tore: 2 x Haufe, 1 x Zimmermann

Dreibergen – Maßnahme Zentrum

Unikon II 4:0

Tore: 3 x Montschko, 1 x Gottschalt

Dreibergen – Schwarzwälder Kicker 2:0

Tore: 1 x Scherf, 1 x Gottschalt

Dreibergen – Bizeps München 4:0

Tore: 3 x Haufe, 1 x Scherf

Dreibergen – Everton 4:0

Tore: 1 x Gottschalt, 1 x Haufe, 1 x Scherf, 1 x Montschko

Viertelfinale

Dreibergen – Luxemburg 7:0

Tore: 3 x Scherf, 2 x Gottschalt, 1 x Haufe, 1 x Montschko

Halbfinale

Dreibergen – Everton 5:0

Tore: 1 x Haufe, 1 x Gottschalt, 1 x Zimmermann, 1 x Scherf, 1 x Montschko

Finale

Dreibergen – Tschechien 1:0

Tor: 1 x Scherf

Torjäger-Liste „Mecklenburg-Dreibergen“

Henry Haufe 8

Tobias Scherf 8

Christian Montschko 6

Tobias Gottschalt 6

Frank Zimmermann 2

Der Fußball-Tross im Überblick

Fans:

Ralf Ackerhans JVA Bützow,

Hajo Binder JVA Waldeck

Trainer:

Steffen Klitzing JVA Waldeck

Spieler:

Riccardo Piitak-Ott (TW) JVA Bützow,

Frank Zimmermann JVA Bützow,

Tobias Scherf JVA Bützow,

Henry Haufe JVA Bützow,

Christian Montschko JVA Bützow,

Tobias Gottschalt JVA Waldeck. ■

Hauptschwerbehindertenvertretung (HSBV) gewählt

Der neue Vorsitzende kommt aus dem Justizvollzug



v.l.n.r.: Ulrike Kmiecik, Matthias Kleistner, Frank Thederan, Christiane Herrmann.

Seit dem 1. April 2023 führt **Matthias Kleistner**, aus der JVA Neustrelitz, den Vorsitz der HSBV beim Ministerium für Justiz, Gleichstellung und Verbraucherschutz Mecklenburg-Vorpommern in Schwerin.

Auf der Wahlveranstaltung am 1. März wurden außerdem **Frank Thederan**, ebenfalls der JVA Neustrelitz zugehörig, zum ersten Stellvertreter, **Ulrike Kmiecik** zur zweiten Stellvertreterin und **Christiane Herrmann** zur dritten Stellvertreterin gewählt.

Die HSBV der Justiz vertritt die Interessen der schwerbehinderten Kolleginnen und Kollegen in allen Angelegenheiten, das Ressort Justiz, dienststellenübergreifend, betreffend. Sie vertritt zudem schwerbehinderte Menschen, die in einer Dienststelle tätig sind, für die selbst keine Schwerbehindertenvertretung gewählt wurde. ■

Halbjahresklausur des Landeshauptvorstandes

Vorbereitungen auf den Landesvertretertag beginnen



Fotos (2): BSBD M-V

Am 16. Mai trafen sich die Mitglieder des Landesvorstandes, die Vorsitzenden der Ortsverbände, die Rechnungsprüfer und die mit besonderen Aufgaben benannten Beisitzer des Landesverbandes zur halbjährlichen Hauptvorstandssitzung im Hotel am Schlosspark in Güstrow.

Neben dem mehrstündigem Informationsaustausch aller Beteiligten ging es in dieser Sitzung vor allem um die anstehenden Vorbereitungen des zum Ende des Jahres stattfindenden Landesvertretertages.

So müssen viele fleißiger Hände gefunden werden, um die Räumlichkeiten vorzubereiten, die entsprechende Technik zu installieren und den reibungslosen Ablauf des Landesvertretertages, von der Einlasskontrolle der Delegierten bis zum Ausfegen nach der Veranstaltung, zu unterstützen. Es müssen eine fünfköpfige Tagungsleitung, mit einem Vorsitz, zwei Stellvertretungen und zwei Protokollanten gesucht werden sowie einen aus drei Mitgliedern bestehenden Ältestenrat.

Ferner sind Einladungen an über 60 Delegierte, plus Gäste und Partner des Landesverbandes zu versenden und für alle sind entsprechende Unterlagen bereitzustellen, welche zunächst erst einmal erarbeitet und zusammengestellt werden müssen.

Des Weiteren sind die Rechenschaftsberichte des Landesvorstand und des

Schatzmeisters zu erarbeiten, unter Zuhilfenahme der Zuarbeiten aus sämtlichen beackerten Arbeitsfeldern des Landesverbandes, sowie der Abschlussbericht der Rechnungsprüfer, um den Schatzmeister und der Landesvorstand entlasten zu können.

Diese Aufzählung bezieht sich allein auf den nichtöffentlichen Teil der Veranstaltung.

Für den öffentlichen Teil muss die angedachte Podiumsdiskussion thematisch vorbereitet werden, die Teilneh-

mer der Diskussion eingeladen und ein Moderator gefunden werden.

Es gibt also im kommenden Halbjahr noch eine Menge an Vorbereitungen zu erledigen, deren Höhepunkt dann der erfolgreiche Ablauf des Landesvertretertages sein wird.

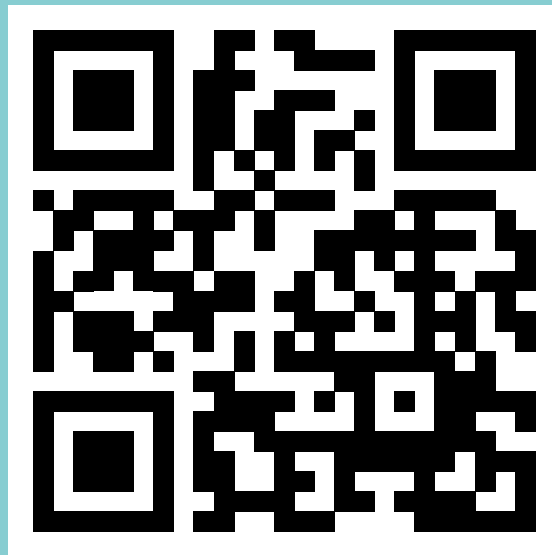
Wer zum guten Gelingen beitragen und eine der genannten Aufgaben übernehmen möchte, ist gerne aufgefordert, sich bei den Ortsverbandsvorsitzenden oder dem Landesvorstand zu melden.

Matthias Nicolai ■



Eine umfangreiche Tagesordnung war bei der Halbjahresklausur des Landeshauptvorstandes in Güstrow zu bewältigen.

Jetzt Gewerkschafts- vorteil sichern!



www.bbbank.de/dbb

Einfach den Code scannen und sofort in unsere exklusive Vorteilswelt für Mitglieder in dbb-Fachgewerkschaften eintauchen.

Jetzt informieren und Vorteile sichern
in Ihrer Filiale vor Ort,
per Telefon unter 0721 141-0
oder auf www.bbbank.de/dbb